Presseinformation

18. Februar 2004

NÖ Landesmuseum erhielt den Museumspreis 2003

LH Pröll: Auszeichnung ist Bestätigung für den "richtigen Weg"

Der "Österreichische Museumspreis" des Jahres 2003 wurde gestern Abend im Rahmen eines Festaktes von Bundesministerin Elisabeth Gehrer im vor rund 15 Monaten eröffneten NÖ Landesmuseum in St. Pölten an Direktor Mag. Carl Aigner übergeben. "Der heutige Tag ist die Bestätigung der Konzeption, die wir von Anfang an in dieses Museum hineingelegt haben. Wir haben unsere Ziele bei weitem übertroffen und mit dem NÖ Landesmuseum eine Sensation geschaffen. Dieses Museum ist eine Schatztruhe, die vom Respekt vor der Geschichte geprägt ist und auch als Wegweiser und Kraftquelle für die Zukunft dient", meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Die Auszeichnung mit dem "Österreichischen Museumspreis 2003" sei eine Bestätigung dafür, dass man den richtigen Weg gegangen sei. Der Preis werde die zukünftige Arbeit der Verantwortlichen beflügeln und stehe für ein eigenständiges Profil des Landes am Weg in ein größeres Europa.

Bildungsministerin Gehrer betonte, dass das NÖ Landesmuseum bereits durch seine Bauweise und seine moderne Ausgestaltung einen Blick in die Zukunft erlaube. Dieses Museum setze neue Maßstäbe in der österreichischen Museumslandschaft. Neben dem "Österreichischen Museumspreis" wurden gestern Abend auch zwei Anerkennungspreise vergeben: Einen erhielt das "Burgenländische Geschichte(n)haus", einen das "Jenbacher Museum".

Der "Österreichische Museumspreis" ist mit 7.300 Euro dotiert und wird jeweils in dem der Einreichung folgenden Jahr vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur vergeben. Zwei weitere museale Einrichtungen erhalten wegen hervorragender Leistungen auf dem Gebiet des Museumswesens einen mit jeweils 1.500 Euro dotierten Anerkennungspreis. Die Gelder sind zweckgebunden für Belange der Museen zu verwenden. Die Preisträger werden von einer Jury, bestehend aus der Bundesministerin, Besuchervertretern, Journalisten sowie in Museen unterschiedlicher Rechtsträger tätige Personen, ausgewählt. Die Bewertungskriterien sind "Inhalt und Originalität der Sammlung", "wissenschaftliche Aufbereitung", "Präsentation und ausstellungstechnische Umsetzung", "Vermittlung", "Infrastruktur" und "Akzeptanz und Unterstützung der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bevölkerung".

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at